



Hinweis zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für das Bewachungsgewerbe

Bitte den Antrag nach Abschluss der erforderlichen Eingaben ausdrucken, unterschreiben und mit den erforderlichen Unterlagen an das Gewerbeamt im Landratsamt Rosenheim per Post oder persönlich einreichen.

Anschrift:

Landratsamt Rosenheim
-Sachgebiet 61-
Postfach 10 04 65
83004 Rosenheim

Bitte lesen Sie das Merkblatt vor Ausfüllen des Antrags sorgfältig durch!



Merkblatt zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 34 a Gewerbeordnung (GewO) (Bewachungsgewerbe)

1. Den Antrag bitte ausgefüllt und unterschrieben über die Wohnsitzgemeinde einreichen.
 2. Folgende Unterlagen sind erforderlich:
 - Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als drei Monate); ist bei der Wohnsitzgemeinde zu beantragen.
 - polizeiliches Führungszeugnis.
 - Personalausweis/Reisepass.
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung
 - Nachweis einer Haftpflichtversicherung des Antragstellers mit folgender Mindesthöhe der Versicherungssummen:

für Personenschäden:	1.000.000 Euro
für Sachschäden:	250.000 Euro
für das Abhandenkommen bewachter Sachen	15.000 Euro
für reine Vermögensschäden:	12.500 Euro
- Bitte legen Sie eine entsprechende Versicherungspolice im Original vor (gegen Rückgabe).
- Nachweis über eine erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung durch eine Industrie- und Handelskammer für folgende Tätigkeiten (§ 34 a Abs. 1 Satz 5 GewO):
 - Kontrollgänge im öffentlichen Verkehrsraum oder in Hausrechtsbereichen mit tatsächlichen öffentlichen Verkehr (sog. Citystreifen etc.)
 - Schutz vor Ladendieben (sog. Einzelhandelsdetektive).
 - Bewachungen im Einlassbereich von gastgewerblichen Diskotheken (z. B. Türsteher).
 - Bewachungen von Aufnahmeeinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünften oder anderen Immobilien und Einrichtungen, die der auch vorübergehenden amtlichen Unterbringung von Asylsuchenden oder Flüchtlingen dienen, in leiterender Funktion.
 - Bewachungen von zugangsgeschützten Großveranstaltungen in leitender Funktion.

Näheres hierzu:

IHK-Zentrum für Weiterbildung und Technik
Orleansstraße 10-12
81669 München
Ansprechpartner: Herr Geh, Tel. 089/5116-540

Personen mit bestimmten Ausbildungsabschlüssen, wie Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst bei Polizei, Bundesgrenzschutz, Justizvollzug, Feldjägerdienstgrad, Fachkraft für Schutz und Sicherheit u. ä. werden von der Unterrichtung sowie der Sachkundeprüfung befreit.

Weitere erforderliche Unterlagen siehe Seite 2 des Antrags.

- Nur bei Antragstellung einer GmbH:
 - Vorlage eines beglaubigten Handelsregisterauszuges bezüglich der Eintragung beim Amtsgericht.
 - Die unter Nr. 2 genannten Unterlagen sind für **jeden** Geschäftsführer der GmbH zu beantragen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Landratsamt Rosenheim
- Sachgebiet 61 -
Postfach 10 04 65
83004 Rosenheim

BewachVwV - Anlage 1 - Antragvordruck



Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung (Bewacher)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

* Angaben sind freiwillig

1. Angaben zur Person
 als Antragsteller / Antragstellerin

 als gesetzliche Vertretung für Antrag stellende juristische Person (Hinweis: Sind mehrere Personen zur Vertretung berufen, ist Nummer 1 dieses Antrags für jede Person auszufüllen. Angaben zur juristischen Person bei Nummer 2)

Familienname			
ggf. Geburtsname			
Vorname(n) / Geschlecht			<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum / Geburtsort / Geburtsland	/	/	
Anschrift der Wohnung			
Straße / Hausnummer			
Postleitzahl / Ort / Land	/	/	
Staat, wenn nicht Deutschland			
Telefon* (Festnetz / Mobil)	/		
Telefax*			
E-Mail*			
Staatsangehörigkeit	deutsch	andere	

Aufenthaltssorte in den letzten 5 Jahren

Zeitraum	Ort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land)
von bis	
von bis	
von bis	

Ausübung einer beruflichen Tätigkeit als Geschäftsführer/in einer juristischen Person, als persönlich haftende/r Gesellschafter/in einer Personengesellschaft oder als Inhaber/in eines Einzelunternehmens in den letzten fünf Jahren

Zeitraum	Name des Unternehmens, Anschrift	Tätigkeit
von bis		
von bis		
von bis		

Anhängige Strafverfahren (Justizbehörde, Aktenzeichen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit - bei Antrag für juristische Person auch gegen diese (Behörde, Aktenzeichen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung und / oder Rücknahme- beziehungsweise Widerrufverfahren einer gewerblichen Erlaubnis - bei Antrag für juristische Person auch gegen diese.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Abgabe einer Vermögensauskunft beziehungsweise Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung innerhalb der letzten fünf Jahre - bei Antrag für juristische Person bzgl. dieser.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Eröffnung eines Insolvenz- Vergleichsverfahrens beziehungsweise Abweisung des Eröffnungsantrags mangels Masse innerhalb der letzten fünf Jahre - bei Antrag für juristische Person bzgl. dieser.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:

2. Angaben zum Unternehmen (bei juristischer Person als Antragstellerin)

Firma (Name des Unternehmens)			
Eintrag im Handels-/Genossenschafts-/ Vereinsregister <u>ist erfolgt</u>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, beim Amtsgericht in		
	Nummer der Eintragung		
Hauptniederlassung			
Straße / Hausnummer			
Postleitzahl / Ort / Land		/	
Telefon* (Festnetz / Mobil)		/	
Telefax*			
E-Mail*			

3. Angaben zu besonderen Anforderungen der Erlaubnis

Anzahl der Beschäftigten			
Ist für Wachpersonen eine Dienstkleidung vorgesehen?	<input type="checkbox"/> nein		
	<input type="checkbox"/> ja, Beschreibung:		
Die Haftpflichtversicherung besteht bei der Versicherung:			
- Versicherungssumme für Personenschäden:			
- Versicherungssumme für Sachschäden:			
- Versicherungssumme für das Abhandenkommen bewachter Sachen:			
- Versicherungssumme für reine Vermögensschäden:			
- Versicherungssumme gesamt:			

4. Art der Tätigkeit, für die die Erlaubnis beantragt wird

Bewachungstätigkeit ohne Einschränkung beschränkt auf:

--

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert und der Zuverlässigkeitsüberprüfung zugestimmt.

Datum

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin bzw. der gesetzlichen Vertretung
--

Erforderliche Unterlagen

- Aktuellen Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister - bei juristischen Personen.
- Bescheinigung in Steuersachen - für Antragsteller/in (früher: Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung) des Finanzamtes und des Gemeindesteueramtes.
- Kopie Personalausweis (Vor- und Rückseite) oder Reisepass mit Meldebescheinigung.
- Kopie des Nachweises¹ über die erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung nach § 34a Gewerbeordnung oder anererkennungsfähige andere Nachweise für Antragsteller/in (bei juristischen Personen für gesetzliche Vertretung, soweit sie mit der Durchführung von Bewachungsaufgaben direkt befasst ist – ist keine gesetzliche Vertretung mit der Durchführung von Bewachungsaufgaben direkt befasst, muss zumindest eine Betriebsleiterin bzw. ein Betriebsleiter einen entsprechenden Nachweis haben).
- Nachweis der erforderlichen Haftpflichtversicherung gemäß § 6 Bewachungsverordnung.

Hinweise

- Das Erlaubnisverfahren ist kostenpflichtig.
- Zur Überprüfung der Zuverlässigkeit werden gemäß § 34a Gewerbeordnung mindestens eingeholt Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister und dem Bundeszentralregister sowie eine Stellungnahme der Polizei.
- Ausländer, die sich in Deutschland aufhalten und selbständig oder nichtselbständig tätig werden wollen, benötigen einen hierzu berechtigenden deutschen Aufenthaltstitel, soweit sie nicht die Staatsangehörigkeit eines EU/EWR-Mitgliedstaates haben.
- Der Gewerbebetrieb darf erst nach Erteilung der Erlaubnis begonnen werden. Der Beginn ist gemäß § 14 Gewerbeordnung anzuzeigen (Gewerbe-Anmeldung). Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße geahndet werden.

¹ Ggf. ergänzen um die Vorlage des Originals zum Abgleich. Alternativ kann eine Nachfrage bei der ausstellenden IHK erfolgen.

5. **Stellungnahme der Gemeinde:**

1. Die Angaben zur Person sind nach den <input type="checkbox"/> Eintragungen im Melderegister <input type="checkbox"/> vorgelegten Unterlagen	<input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> wie folgt zu ergänzen bzw. zu berichtigen:
2. Tatsachen, aus denen sich ein Mangel an erforderlicher Zuverlässigkeit des/der Antragsteller/in für den Betrieb eines Unternehmens ergeben können,	<input type="checkbox"/> sind nicht bekannt. <input type="checkbox"/> sind bekannt und zwar folgende:

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Landratsamt Rosenheim
- Sachgebiet 61 -
Postfach 10 04 65
83004 Rosenheim